Biotopname
Birkenbruch nördlich von Klockow

Standort /Geologie
vermoorte Senke im Sander

					X
				X	X

TK10 0507 - 412 - **Biotop-Nr.** 4014

Anschluß in TK
0507 - 421
-
-

Landkreis / Kreisfreie Stadt
MÜR

Gemeinde / Stadt
Groß Dratow (alt)

Landschaftselemenent/Sperrfläche
☐ ja ☒ nein

LE-ID/SP-ID:

Feldblock-ID

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

Größe in ha 0 , 9671

Angaben zur Erstkartierung
GIS-Code
Nr. aus BVZ
Bearbeiter
See-Nr.:

Erstaufnahme §20
Erstaufnahme FFH-LRT

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒
geschützt nach FFH-Richtlilnie ☐

FFH-LRT ☐☐☐☐ FFH-Gebiet DE ☐☐☐☐ - ☐☐☐
aktueller Erhaltungszustand ☐ A ☐ B ☐ C

	Hauptcod.	Nebencode									Überlagerungscode	
Code	WNR	WFR	WFD									
%	85	10	5									

Vegetationseinheiten
Schilf-Moorbirken-Bruchwald, Brennnessel-Schilf-Birkenbruchwald

Habitate + Strukturen HDL HSO HZI HMS

Beschreibung / Besonderheiten
Eutropher Birkenbruch nördlich von Klockow, größflächig als nasser Schilf-Moorbirken-Bruchwald ausgebildet, kleinflächig als Brennnessel-Schilf-Birkenbruch auf feuchtem Standort ausgebildet. Randlich degradierter Brennnessel-Birkenbruchwald.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept

Gefährdung

YWG

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10								Biotop-Nr.			
0	5	0	7	-	4	1	2	-	4	0	1	4

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
k		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer

k	g	
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Betula pubescens

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Betula pendula
Phragmites australis
Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Frangula alnus
Rubus idaeus
Carex canescens
Impatiens parviflora
Solanum dulcamara
Pinus sylvestris
Sambucus nigra
Carex elongata
Juncus effusus
Stellaria media
Padus serotina
Calamagrostis epigejos
Carex paniculata
Lythrum salicaria
Stellaria nemorum
Rubus fruticosus agg.
Carex acutiformis
Festuca gigantea
Peucedanum palustre

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 07.10.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: UmweltPlan-Hahne

Foto: 0

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0